

Wie kann man sich bei uns  
bewerben?



Die Aufnahme verläuft unkompliziert.  
Voraussetzung ist, dass die Bewerberin oder der Bewerber obdachlos ist und an einer psychischen Krankheit leidet. Eine ärztliche Stellungnahme ist notwendig.

Bei Fragen im Zusammenhang mit einer Bewerbung oder Aufnahme erreichen Sie uns unter:

Telefon: 030 – 39 20 88 35  
E-Mail: wrangel@prowo-berlin.de

oder

Projektleitung  
Klaus Pankoke  
Telefon: 030 – 695 977 - 21  
E-Mail: klaus.pankoke@prowo-berlin.de

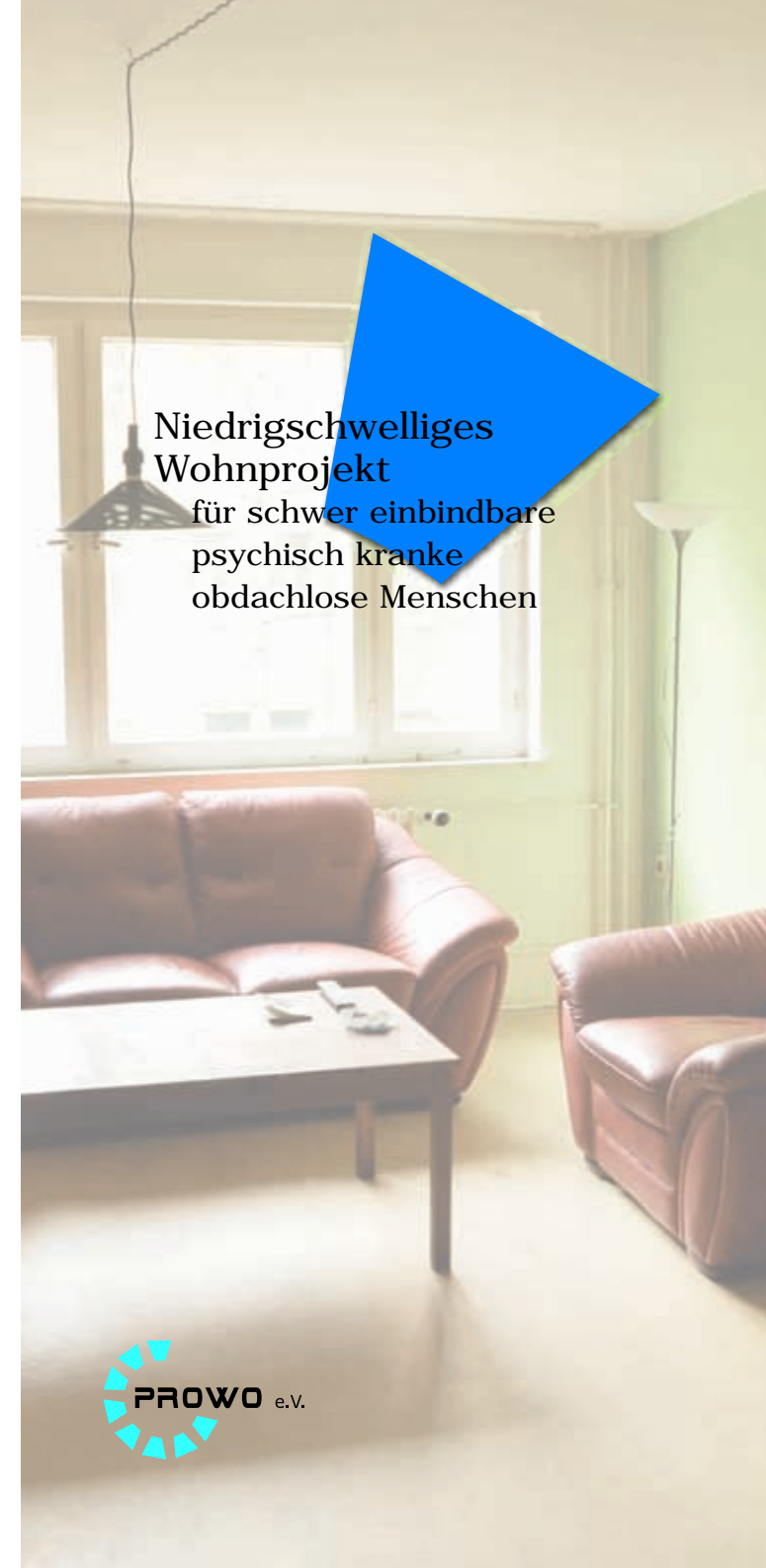
[www.prowoberlin.de](http://www.prowoberlin.de)

Projekt Wohnen e.V.  
Kottbusser Damm 79a  
10967 Berlin  
Tel: 030 - 695 977 0



E-mail: [info@prowo-berlin.de](mailto:info@prowo-berlin.de)  
[www.prowoberlin.de](http://www.prowoberlin.de)

Mitglied im Paritätischen  
Wohlfahrtsverband  
Mitglied in der Deutschen  
Gesellschaft für Psychiatrie



Niedrigschwelliges  
Wohnprojekt  
für schwer einbindbare  
psychisch kranke  
obdachlose Menschen

## Für wen sind wir da?



Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke, obdachlose Menschen, die sich in einer akuten Krise befinden.

Bei den Betroffenen kann neben der psychischen Erkrankung und der sozialen Notsituation auch Drogen- und Alkoholmissbrauch bestehen.

Abstinenz ist bei uns keine Aufnahmevoraussetzung. In der Einrichtung selbst darf jedoch nicht konsumiert werden.

Das Projekt ist Teil der bezirklichen Versorgung in Friedrichshain-Kreuzberg.

## Was bieten wir an?

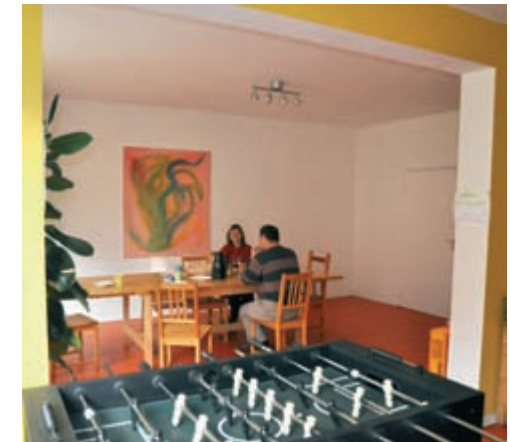
Auf der Basis einer individuellen Hilfeplanung (BRP) bieten wir den Betroffenen eine Rückzugsmöglichkeit in unserer TWG, um sich psychisch zu stabilisieren und eine adäquate Zukunftsperspektive zu entwickeln. In unserem Haus verfügen wir über Einzelzimmer, eine Gemeinschaftsküche, zwei Gemeinschaftsräume sowie zwei Bäder.

Die tagsüber anwesenden Sozialarbeiter, sowie die Kollegen der Nachtbereitschaft sind offen für Gespräche mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und leisten Hilfe bei der Bewältigung von Krisen sowie Unterstützung bei alltagspraktischen Dingen und Behördengängen.

Die Betreuung umfasst begrenzte pflegerische Leistungen, die Anregung zu regelmäßigem Essen und die Hinführung zu angemessener medizinischer Behandlung.

Bewohner, die schon länger in unserer Wohn-gemeinschaft gelebt haben und eine eigene Wohnung halten können werden von uns im Rahmen des BEW in ihren eigenen Wohnungen weiter betreut. Eine enge Anbindung an die Struktur der Wohn-gemeinschaft hat sich als sehr hilfreich erwiesen.

## Wie lebt es sich bei uns?



In unserer Einrichtung werden die Bewohnerinnen und Bewohner zunächst mit minimalen Anforderungen konfrontiert, die notwendig für ein funktionierendes Zusammenleben sind.

Die Grundregeln sind in einer klaren Hausordnung festgelegt.

Durch Einzelzimmer wird eine Privatsphäre für jede/n sichergestellt.

Die Kontaktaufnahme der Bewohner untereinander wird durch Gruppenangebote in den gemeinschaftlich genutzten Räumen erleichtert. Die Klienten werden dazu angeregt, sich im Rahmen ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten mit ihrer Situation auseinanderzusetzen.